

Lehrbaustelle Baerwaldbad

Bildung im Quartier – Frierichshain-Kreuzberg



**ZUHAUSE
IN BERLIN**

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

B



DIE UMBAUMASSNAHMEN AM BAERWALDBAD UMFASSTEN EINE VIELZAHL HANDWERKLICH ANSPRUCHSVOLLER ARBEITEN, INFOLGE DERER DIE RÄUME, IN DENEN SICH FRÜHER WANNENBÄDER BEFANDEN, ZU SPORTRÄUMEN, DAMPFBÄDERN UND FITNESSBE- REICHEN UMGESTALTET WURDEN.

AUSGANGSPUNKT UND ANLASS FÜR DAS PROJEKT

Im Gebiet rund um das Baerwaldbad in Kreuzberg sind insbesondere Bewohnerinnen und Bewohner nicht deutscher Herkunft zuhause. Die Sozialstruktur ist von hoher Arbeitslosigkeit und geringen Bildungsqualifikationen geprägt. Viele Jugendliche sind ohne Schulabschluss oder Ausbildung. Unzureichende Sprachkenntnisse, geringe Bildung oder andere Probleme sind wesentliche Gründe dafür. Selbst positive Entwicklungen auf dem Berliner Arbeitsmarkt haben oft keine Auswirkungen auf die Beschäftigungschancen dieser Menschen. Außerdem gibt es im Kiez zu wenig Ausbildungsplätze und Angebote zur Berufsqualifizierung.

Die Lehrbaustelle Baerwaldbad war genau für diese Zielgruppe gedacht. Sie half den Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne Berufserfahrung oder Ausbildung, sich beruflich zu orientieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren meist in einer Fördermaßnahme der Jobcenter integriert und sollten durch die Mitarbeit an der Lehrbaustelle Baerwaldbad eine Basis- oder Anschlussqualifizierung in Bauberufen erlangen. Mit dieser Qualifizierung konnten sie im Anschluss in einen Beruf vermittelt werden oder eine Ausbildung beginnen. Im Rahmen

des Projektes wurden rund 60 Teilnehmer und Teilnehmerinnen gefördert.

RAHMENBEDINGUNGEN

Diese Qualifizierungsmaßnahme wurde in Kooperation mit dem Jobcenter und dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg durchgeführt. Die Teilnehmenden kamen aus den sechs Programmgebieten des Bezirks, in denen auch das Quartiersmanagement durchgeführt wird.

PROJEKTIINHALT

Die Umbaumaßnahmen am Baerwaldbad umfassten über einen längeren Zeitraum hinweg zahlreiche handwerklich sehr anspruchsvolle Aufgaben und haben den Jugendlichen die Gelegenheit geboten, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Malern, Mauern, Lackieren, Bauten- und Objektbeschichten, Tischlern und Fliesenlegen zu erwerben. Aus den Räumen, in denen einst die Wannen- und Duschbäder standen, wurden so Sport- und Fitnessräume sowie sanitäre Einrichtungen. Individuelle, fachtheoretische Anleitung und Betriebspraktika, die gegebenenfalls sogar bei Partnerschaften im europäischen Ausland absolviert werden konnten, gehörten ebenso zur Ausbildung wie



Bilder links oben und links unten: Baerwaldbad während des Umbaus © Zukunftsbau GmbH
Bild rechts: Baerwaldbad nach dem Umbau © Zukunftsbau GmbH

„Training-on-the-job“. Mit Hilfe dieser Maßnahmen erhielten die Jugendlichen Einblicke in die verschiedenen Arbeitsbereiche und Unterstützung für die eigene Arbeitssuche. Möglich war auch eine weitere Qualifikation im Rahmen einer Ausbildereignungsprüfung für diejenigen, die bereits eine Ausbildung abgeschlossen hatten.

Neben dem Jobcenter und dem Bezirk war der Betreiber des Bades, der Verein für Tauchen, Schwimmen und Breitensport (TSB e.V.), ein wichtiger Partner. Hinzu kamen kooperierende lokale Betriebe, Einrichtungen und Institutionen, die den Teilnehmenden zusätzliche Einsatzmöglichkeiten und Praktika geboten haben. Der Ausbau und Erhalt verlässlicher Betriebskontakte war Bestandteil des Projektes und wurde von der Handwerkskammer unterstützt.

KONKRETE ERGEBNISSE

Die ehemaligen Wannenbäder im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss wurden von Grund auf saniert und werden mittlerweile vom Bezirksamt als Sporträume zur Verfügung gestellt. Der Abriss des vorhandenen Baubestandes (Wannenbäder) kostete die Teilnehmenden viel Kraft und Durchhaltevermögen.

Die Bautätigkeiten wurden von ausgebildeten Tischlern und Tischlerinnen, Trockenbauern und Trockenbauerinnen sowie Malern und Malerinnen angeleitet, die den Teilnehmenden entsprechende handwerkliche Fertigkeiten vermittelten. Parallel zu den Baumaßnahmen gelang es, für die Teilnehmenden Praktikumsstellen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu akquirieren.

35 junge Menschen absolvierten unter anderen im Tiefbau, als Zimmermanns- oder Malerhelfende ihre Praktika. Von rund 60 Teilnehmenden konnten 13 in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden, 6 weitere begannen im Anschluss eine Ausbildung, 2 besuchten die Schule zur Erlangung eines Schulabschlusses und 3 Teilnehmende konnten während des Projektes eine Ausbildereignung bei der Handwerkskammer erwerben. Das Projekt war im Vergleich zu ähnlichen Maßnahmen überdurchschnittlich erfolgreich.

Die Lehrbaustelle wurde stets auch öffentlichkeitswirksam begleitet. Das Baerwaldbad hatte eine Homepage mit Projektinformationen, die auch auf den Internetseiten Gebiete des Quartiersmanagements zu finden waren. Darüber hinaus gab und gibt

Bezirk

Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Projektsanschrift

Baerwaldbad
Baerwalstraße 64-67
10961 Berlin

Trägerschaft

Zukunftsbau GmbH
www.zukunftsbau.de

Förderzeitraum

2009 bis 2012

Gesamtkosten 399.700 €

Davon EFRE-Mittel 199.430 €

Kontakt

Zukunftsbau GmbH
Charlottenburger Straße 33a
13086 Berlin

E-Mail info@zukunftsbau.de

es Informationsmaterial für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters und die operativen Beteiligten, zu denen auch lokale Firmen sowie Einrichtungen und Institutionen gehören.



Baerwaldbad während des Umbaus © Zukunftsbau GmbH

NACHHALTIGKEIT

Jugendliche konnten mit dieser Maßnahme einen arbeitsmarktqualifizierenden Abschluss erwerben und mit Unterstützung der Jobcenter Wege in den Arbeitsmarkt finden. Dieses Projekt lässt sich auch auf andere Bauvorhaben übertragen beziehungsweise ausweiten. Durch das bereits vorhandene Netzwerk können jederzeit neue Kooperationen aufgebaut werden.

DIESES PROJEKT LÄSST SICH AUCH AUF ANDERE BAUVORHABEN ÜBERTRAGEN BEZIEHUNGSWEISE AUSWEITEN. DURCH DAS BEREITS VORHANDENE NETZWERK KÖNNEN JEDERZEIT NEUE KOOPERATIONSPARTNER UND KOOPERATIONSPARTNERINNEN GEWONNEN WERDEN.



TRÄGERSCHAFT

Seit 1986 widmet sich die Zukunftsbau GmbH, Jugendhilfeträger und anerkannter Ausbildungsbetrieb, der ganzheitlichen und arbeitsmarkintegrierten Ausbildung und individuellen Förderung von benachteiligten jungen Menschen und Langzeitarbeitslosen.

Die Zukunftsbau GmbH bietet Beratungsangebote, duale Ausbildungsgänge, berufliche Orientierung und modulare Qualifizierungsprogramme mit integrierter sozialpädagogischer Betreuung. Darüber hinaus beteiligt sich Zukunftsbau an der Entwicklung neuer Lernmethoden und zielgruppengerechten Wissensvermittlungen. Alle Angebote von Zukunftsbau legen den Grundstein für ganzheitliches und lebenslanges Lernen und befähigen über die berufliche Qualifizierung hinaus zu eigenverantwortlichem Handeln im gesellschaftlichen Umfeld.

Zertifizierungen

LQW

Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung.

AZWV

Zugelassene Trägerschaft für die Förderung der beruflichen Weiterbildung und Autorisiertes Prüfungszent-

rum für den Europäischen Computerführerschein (ECDL).

Dieses Projekt hat bereits folgende Preise gewonnen:

Im Jahr 2010 wurde das Projekt mit dem Preis der Europäischen Union für das Kulturerbe – Europa Nostra Award in der Kategorie „Allgemeine und berufliche Bildung sowie Bewusstseinsbildung“ ausgezeichnet. Zwei Jahre später folgte eine weitere bedeutende Ehrung: Der Preis „Stadt bauen. Stadt leben. Nationaler Preis für integrierte Stadtentwicklung und Baukultur 2012“ in der Kategorie „Gemeinwohl und Zivilgesellschaft“ würdigte das Engagement für eine nachhaltige und bürgerorientierte Stadtentwicklung.

Stand: 11/ 2025

Layout: BSM mbH

Texte: Projektträger, redaktionelle Bearbeitung durch BSM mbH

Bild oben: Baerwaldbad während des Umbaus © Zukunftsbau GmbH

Titelbild: Lehrbaustelle Baerwaldbad © Zukunftsbau GmbH



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

